

GEMEINSAM Kirche



in Zistersdorf leben

50. Jahrgang

September 2017

Gedanken zu Allerseelen:

Es geschah vor 20 Jahren *(Seite 2)*

Festmesse zu Maria Himmelfahrt

P. Mag. Florian Mayrhofer *(Seiten 4)*

Zum Nachdenken

Was ein Heiliger ist *(Seite 8)*

Es geschah vor 20 Jahren

Ich studierte noch an der Päpstlichen Universität in Krakau. Eines Nachmittags in der Fastenzeit habe ich mich mit einigen Kollegen zum Kaffee getroffen. Es



war ca. 16.00. Es gab die Möglichkeit in unserer Turnhalle Fußball zu spielen. Einige haben diese Gelegenheit auch genutzt. Um ca. 17.30 wurden wir alle in die Kapelle gerufen. Wir haben noch nicht gewusst, was passiert war. Wir wurden zum Gebet aufgefordert. Einer von unseren Kollegen, Lu-

kas, hatte einen Herzinfarkt. Während er reanimiert wurde, haben wir den Kreuzweg gebetet. Als wir bei der 12. Station waren, kam der Regens in die Kapelle und sagte: 12. Station: Jesus stirbt am Kreuz. Der Lukas hat sich von uns verabschiedet. ... Er war 21 Jahre alt. Ein Mensch, mit dem wir noch vor ca. 2 Stunden geplaudert und gelacht haben. Ein überraschender Tod. In den nächsten 5 Jahren habe ich noch vier weitere Kollegen verabschieden müssen.

Liebe Schwestern und Brüder, der Tod eines Menschen, der uns nahe stand, trifft uns besonders. Der Tod eines nahestehenden Menschen lässt starke und unvergessliche Spuren im Herzen all derjenigen, die ihn liebten.

Zu Allerseelen trauern wir um die Verstorbenen. Wir rufen in unsere Erinnerung nicht nur die Gesichter der Menschen, sondern auch Situationen, die wir mit ihnen erlebt haben. Wir besuchen ihre Gräber und so leben sie wieder in unseren Herzen, in unseren Gedanken weiter.

Jede Heilige Messe für Verstorbene wird bei angezündeter Osterkerze gefeiert. Auf unserem Altar brennen immer mehrere Kerzen. Sie erinnern uns an alle, die vielleicht vor kurzem mit uns noch gebetet haben. Diese Kerzen weisen uns darauf hin, dass Christus das Licht der Welt ist. Sie erleuchten die Dunkelheit dieser Tage mit dem Licht der Hoffnung auf die Auferstehung.

Wir trauern, weil wir nur den äußerlichen Aspekt des Todes betrachten und vergessen, dass hinter dem Sterben eine

für uns nicht begreifbare, andere Realität steht. Nach dem Tod von Lukas habe ich mir gedacht: „Wenn wir wirklich traurig sind, ist das menschlich. Aber wenn wir an die Auferstehung glauben, haben wir doch eine Hoffnung auf ein Wiedersehen“.

Die Jünger Jesu haben sich damals auch schwer mit dem Glauben an die Auferstehung, an das unbekannte Reich Gottes getan. „Wir wissen nicht, wohin du gehst?“ sagten die Jünger. Sie hatten Angst. Sie waren unsicher. Jesus macht ihnen Mut: „Euer Herz sei ohne Angst! Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen. Ich gehe hin, um euch einen Platz zu bereiten! Ich komme wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.“

„Glaubst du an die Auferstehung oder an das endgültige Aus?
Glaubst du an Verwandlung oder an Erstarrung?
Glaubst du an einen Lebenssinn oder an Zufälle?
Spürst du noch Hoffnung oder nur Ausweglosigkeit?
Glaubst du an den Tod?
Oder glaubst du an das Leben?“

Für alle Verstorbenen, an die sich kaum jemand oder niemand erinnert.

Für alle Opfer von Unfällen, Krieg, Terror und Naturkatastrophen.

Für alle Verstorbenen, denen wenige Möglichkeiten geschenkt waren, menschenwürdig zu leben.

Für alle Verstorbenen, die uns lieb waren, für unsere Verwandten und Freunde.

Für alle Verstorbenen aus unserem Bekanntenkreis, die in diesem Jahr gestorben sind.

Für alle Verstorbenen, die unausgesöhnt oder mit unerledigten Aufgaben verstorben sind.

Für alle Verstorbenen, die ohne Hoffnung auf eine bleibende Heimat bei dir verstorben sind.

Für alle verstorbenen Priester, Diakone, und alle, seelsorglich gewirkt haben.

All denen und allen Verstorbenen, schenke die ewige Ruhe und ewige Heimat bei Dir!

4. Oktober - Franz von Assisi (1182-1226)

Wer kennt ihn nicht, den Film „Bruder Sonne, Schwester Mond“ unter der Regie von Franco Zeffirelli mit der einfühlsamen Musik von Donovan, den Klassiker der 70iger Jahre des 20. Jahrhunderts? Der Film versucht, uns eindrucksvoll Einblick in das Leben des Hl. Franz von Assisi zu geben. Franz von Assisi wird gezeigt als Apostel des Friedens und der Liebe in einer Welt, in der Unrecht, Gewinnsucht und Gewalt herrschten. Während Papst und Kaiser miteinander haderten und Bürger sich gegen den Adel auflehnten, versuchte er als einzelner Mensch, mit Beharrlichkeit seinen Weg zu gehen.

Nach einer von Luxus und Reichtum geprägten Kindheit und Jugend war eine schwere Krankheit der Auslöser, sein Leben radikal zu ändern und sich nur noch der Barmherzigkeit den Mitmenschen gegenüber zu widmen. Laut Überlieferung gab es in seinem Leben immer wieder Momente, die ihn in seinem Wirken bestärkten. So stieß er eines Tages in der Kapelle S. Maria degli Angeli auf das Schriftwort „So gehe hin, verkaufe, was du hast, und gib es den Armen, und komm und folge mir nach!“. Während einer Messe wiederum las er einen Text des Lukas-Evangeliums „Ihr sollt nichts mit euch nehmen auf den Weg, weder Stab noch Tasche, noch Brot noch Geld“. Besonders bedeutend war, dass sich bei einem Gebet in S. Damiano der Überlieferung zufolge Christi vom Kreuz an ihn wandte und sprach: „Franziskus, geh und baue mein Haus wieder auf, das, wie du siehst, ganz und gar in Verfall gerät.“

Bekannt ist auch seine Beziehung zu Tieren, so etwa seine Predigt zu Vögeln. Franziskus sieht die Welt um sich herum mit allen Tieren und Pflanzen ganz als Schöpfung Gottes. Zur Bestätigung seiner Ordensgemeinschaft wandte sich Franziskus 1209 an Papst Innozenz III., der sich aber zunächst weigerte, die ihm zu streng erscheinenden Regeln zu bestätigen. In einem Traum, bei dem die Laterankirche einzustürzen drohte, erkannte er aber Franz, der den Bau stützte. Daraufhin gab der Papst seine Zustimmung zur Ordensregel.

Was ist nun wahr an den Erzählungen die sich um Franz von Assisi ranken? Franziskus hinterließ viele eigene Werke, zahlreiche Gebete und Gesänge, darun-

ter den berühmten Sonnengesang, auch Briefe sind erhalten, einige davon jedoch nur als Entwurf oder Diktat. Im Original erhalten ist ein „Schriftstück für Bruder Leo“. Weiters verfasste er spezielle Anweisungen für Einsiedeleien sowie weitere Mahnungen, Richtlinien und die Ordensregeln. In den 1960er und 1970er Jahren sind die echten Schriften des Franz von Assisi von den ihm nur zugeschriebenen unterschieden worden. Die erste Lebensbeschreibung des Franz von Assisi wurde von Thomas von Celano (1190 – 1260) verfasst, der sich darauf berief zu schreiben, was er „aus seinem eigenen Munde gehört und von glaubwürdigen und zuverlässigen Zeugen erfahren habe“. Daneben schrieben die Ordensbrüder Leo, Rufinus und Angelo ihre heute als „Dreigefährtenlegende“ bekannten Erinnerungen an Franziskus nieder. Schließlich verfasste Celano die „Abhandlung über die Wunder des heiligen Franziskus“, eine Sammlung von Wundergeschichten. Im 13. Jhd. verfasste Bonaventure die bedeutendste, Biographie, die *Legenda major*, die jahrhundertlang die einzige offiziell zugelassene war. Diese ist laut gegenwärtiger Studien historisch wertlos. Adolf Holl meinte schon 1979, sie unterschläge so ziemlich alles, was Franz interessant mache. Während frühe Biographien einen historischen Kern haben, beschreiben die Legenden des späten 14. Jhd. ein sehr extremes, heute als kitschig empfundenes Franziskusbild. Dieses Bild hat sich aber trotzdem - oder gerade deswegen bis heute gehalten. Nun versucht man ein gemäßigteres, menschlicheres und weniger legendenhaftes Bild von Franziskus zu vermitteln. Wie auch immer, Franz von Assisi wird verehrt und bewundert. Wenn es uns gelänge, ein klein wenig von seiner Einstellung zur Natur und der Liebe zu den Mitmenschen umzusetzen bzw. Geld und Macht weniger Bedeutung beimessen, könnten wir die Welt besser und unsere Leben lebenswerter machen.



P. Mag. Florian Maria Mayrhofer OCist



P. Florian bei Maria Moos

Pater Florian kam 1987 in Kleinmünchen zur Welt. Nach der schulischen Ausbildung lernte er Elektroinstallationstechniker.

Ursprünglich im Zisterzienserkonvent Stift Rein in der Steiermark, wechselte P. Florian Mayrhofer 2016 in das Kloster Heiligenkreuz.

Am Sonntag, 30. April 2017, weihte Kardinal Christoph Kardinal Schönborn P. Florian Mayrhofer und den Mitbruder P. Philemon Dollinger zu Priestern.

P. Florian Mayrhofer ist Stiftsbibliothekar, Lehrbeauftragter für Moraltheologie, Mitglied des Instituts für Moraltheologie.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Feier bei Maria Moos am Hochfest Maria Himmelfahrt. Begleiten wir ihn und alle Priester mit unserem Gebet!

„Gott – kann“

Gebetsaktion für die Jugend

P. Karl Wallner OCist, Nationaldirektor der Missionswerke in Österreich hat unter dem Motto „Gott - kann“ eine Gebetsaktion für die Jugend ins Leben gerufen.

Die Gebetsaktion „Gott kann“ sucht viele Menschen, die bereit sind täglich ein Gesätzchen vom Rosenkranz zu beten – und zwar ganz konkret für einen jungen Menschen, der glaubensfern ist.

Jeder, der mitbetet, erhält einen rot-weiß-roten Rosenkranz. Diese Farben erinnern daran, dass wir für Menschen in unserem Heimatland beten. Bitte melden Sie sich bei Missio an, damit Gott eine große Bewegung entzünden kann.

Greifen sie zu: Nehmen Sie sich dazu ein Faltblatt von unserem Schriftenstand in der Pfarrkirche.

homepage: www.Gott-kann.at
eMail: info@Gott-kann.at
Telefon: (01)513 77 22



Abt P. Johannes Maria Szypulski



Nachdem 2016 P. Albert Filzwieser für ein Jahr zum Administrator gewählt wurde, haben am Montag, 29. Mai 2017, die Mönche von Stift Zwettl den bisherigen Prior und Stiftspfarrer P. Mag. Johannes M. Szypulski zum Abt gewählt. Am 27. August 2017 fand die feierliche Amtseinführung statt.

Wir wünschen Abt P. Johannes Gottes Segen und viel Erfolg bei seinen Vorhaben! Dem Konvent von Stift Zwettl gehören aktuell 18 Mitglieder an. 14 Pfarren sind inkorporiert, zusätzlich wird eine Pfarre (Spital) seelsorglich mitbetreut.



31. Pfarrwallfahrt nach Mariazell

Herzlichen Dank an die große Zahl der Wallfahrer für ihre Teilnahme!

Ein Bruder der Gemeinschaft der Brüder Samariter der Flamme der Liebe des Unbefleckten Herzens Mariens (FLUHM) führte uns am Nachmittag durch die Basilika. Zum Abschluss gestaltete P. Andreas eine Marienandacht.

Freudige Erwartung verbunden mit strahlenden Gesichtern zeigen unsere Erstkommunionkinder auf dem Weg zur Erstkommunionfeier in Maria Moos.

Allen Tischmüttern ein herzliches „Vergelt's Gott“!



Firmspender Dr. Matthias Roch verwickelt jeden Firmling nach der Spendung des Sakramentes in ein kurzes Gespräch, das nicht unbedingt ernsten Inhalt haben muss ...

Ein gelungenes Bild: Firmbegleiter, Religionspädagoginnen, Firmspender Dr. Matthias Roch und Pfarrer P. Mag. Andreas Kubien OCist stellen sich unserer Fotografin.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!





Große Freude zu Fronleichnam über unsere neuen Ministranten in Eichhorn, Windisch-Baumgarten und Zistersdorf! Die Pfarrgemeinderäte haben erstmals beim Pfarrhof den letzten Altar gestaltet - danke!



P. Mag. Andreas Kubien spendete im Auftrag unseres Herrn Kardinals den Firmlingen der Allgemeinen Sonderschule Zistersdorf das Sakrament der Firmung.



Viel Spaß erlebten Erstkommunikanten, Ratschenkinder, und Ministranten beim Spielesfest im Pfarrhofgarten.

Herzlichen Dank an die Tischmütter, Pfarrgemeinderäte und P. Andreas für Mitspielen, Organisation und Betreuung.



Was ein Heiliger ist

Günter ging mit seiner Mutter einkaufen.

Auf dem Weg zum Markt kamen sie bei einer großen Kirche vorbei. Günter schaute an der Kirche hoch und meinte: „Die Fenster sehen aber sehr schmutzig aus!“

Die Mutter sagte nichts, sondern ging mit ihm in die Kirche hinein. Hier waren die Fenster, die von außen ganz grau aussahen, plötzlich strahlend bunt und leuchteten in den hellsten Farben.

Da staunte Günter und schaute sich die Fenster genauer an. Vorne über dem Altar war ein auffallend schönes Fenster mit vielen Heiligenfiguren. Durch eine Figur strahlte gerade die Sonne hindurch, sodass sie besonders hell leuchtete. Günter fragte: „Wer ist das?“ Die Mutter erklärte ihm, dass das ein Heiliger ist, der heilige Franziskus.

Das hatte sich der Bub gut gemerkt. Ein paar Tage später hatte die Klasse Religionsunterricht. Plötzlich fragte der Lehrer: „Was ist ein Heiliger?“ Da gab es großes Schweigen in der Klasse. Nur Günter zeigte auf und sagte: „Ich weiß es! Ein Heiliger, das ist ein Mensch, durch den die Sonne strahlt!“

Willi Hoffsummer

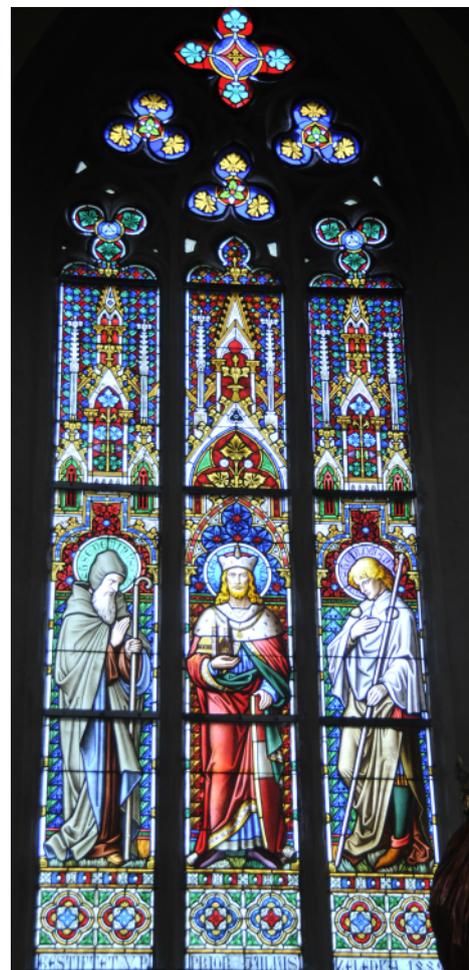


Foto: Roland Soos

Wallfahrtskirche
Maria Moos in Zistersdorf

Monatswallfahrten

um Frieden in der Welt, für Familien und um geistliche Berufe

Freitag 15. September 2017

- 18.30 *Beichtgelegenheit*
bei Priestern des Dekanates
- 19.00 *Rosenkranz*
- 19.30 **Hl. Messe** mit
P. Mag. Piotr Rychel OT
Kaplan im Dekanat Zistersdorf
Kirchenchor Großinzersdorf
Nach der Hl. Messe Segnung aller religiösen
Andenken.

Sonntag 15. Oktober 2017

- 18.30 *Beichtgelegenheit*
bei Priestern des Dekanates
- 19.00 *Rosenkranz*
- 19.30 **Hl. Messe** mit
P. Elias Unegg OFM
Provisor in Dürnkrot und Waidendorf
Chorus Cantilena
Nach der Hl. Messe Segnung aller religiösen
Andenken.

ORCHESTERVEREINIGUNG
ZISTERSDORF
UND UMGEBUNG

Konzert

Sonntag, 8. Oktober 2017, 17.00 Uhr
Pfarrkirche **Zistersdorf**

Mitwirkende:
Orchestervereinigung Zistersdorf und Umgebung,
Kirchenchor Zistersdorf und „Sänger der Region“
Streicherensemble der Musikschule Zistersdorf

Unter der Leitung von:
Herbert Bach, Marcel Kraupp und Gabriele Sailer

Eintritt: Freie Spende

Veranstalter: Orchestervereinigung Zistersdorf und Umgebung, Obmann Alfred Greis, 2225 Zistersdorf, Johann-Kudlich-Gasse 16

THE GOOD FIGHT



WANN? jeden 1. Samstag im Monat,
18.30 gestaltete Anbetung
19:00 Hl. Messe

Wo? Pfarrkirche Zistersdorf

WER? für Jugendliche zwischen 14 und ca. 30 J.

Veranstalter: Pfarre Zistersdorf

AB 16 UHR
MUSIKER TÄNZER
KULINARIK
THEATER
STRASSENKÜNSTLER
KINDERPROGRAMM
SPASS UND SPIEL
UND VIELE WEITERE
TOLLE PROGRAMMPUNKTE

15.09.17
ZISTERSDORF
ERLEBEN

RUND
UM
DUM

Veranstalter: Diakonieverein Zistersdorf
Hauptstrasse 13, 2225 Zistersdorf
www.zistersdorf.at

Pfarrkalender Eichhorn

Sonntag	17.9.2017	9.00	Pfarrfest Zistersdorf
Sonntag	1.10.2017	10.00	Erntedank und Pfarrfest in der Kirche, anschl. Mittagessen im Feuerwehrhaus
Mittwoch	1.11.2017	14.00	ALLERHEILIGEN – Hl. Messe mit Friedhofsgang
Sonntag	3.12.2017	8.30	1. Adventssonntag – Gottesdienst mit Segnung der Adventkränze



17. September 2017, 9.00

Erntedank - Pfarrfest - Patrozinum

Lasst uns miteinander feiern!

Wir bitten um Ihren Beitrag zum Gelingen unseres Pfarr- und Erntedankfestes und um **IHR MITFEIERN.**

Abgabe der (Klein-)Bäckerei:

- **Freitag, 15.9.2017**
ab 7.00 im Pfarrhof

Kaufen Sie Essensbons in der

- Pfarrkanzlei
- Konditorei Baumhackl
- bei Foto Soos
- nach den Hl. Messen am 26./27.8.2017 und am 2./3.9.2017

Seelsorge im Haus Elisabeth

Montag	4.9.2017	14.00	Rosenkranz mit der Legio Mariä
Dienstag	5.9.2017	14.00	Hl. Messe mit Krankensalbung
Dienstag	12.9.2017	14.00	Fatimagottesdienst
Samstag	23.9.2017	10.00	Krankenkommunion Pflege 1
Montag	25.9.2017	14.00	Rosenkranz mit der Legio Mariä
Dienstag	3.10.2017	14.00	Hl. Messe mit Krankensalbung
Donnerstag	5.10.2017	14.00	Erntedankfest
Dienstag	10.10.2017	14.00	Fatimagottesdienst
Samstag	14.10.2017	10.00	Krankenkommunion Pflege 2
Montag	16.10.2017	14.00	Rosenkranz mit der Legio Mariä
Freitag	20.10.2017	14.00	Marienandacht und Rosenkranz
Donnerstag	2.11.2017	14.00	Allerseelengottesdienst
Montag	6.11.2017	14.00	Rosenkranz mit der Legio Mariä
Dienstag	7.11.2017	14.00	Fatimagottesdienst
Dienstag	14.11.2017	14.00	Hl. Messe mit Krankensalbung
Samstag	18.11.2017	14.00	Krankenkommunion Pflege 3
Montag	27.11.2017	14.00	Rosenkranz mit der Legio Mariä
Freitag	1.12.2017	14.00	Adventandacht und Segnung der Adventkränze

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

Pfarrkalender

Pfarrkalender Zistersdorf			
September 2017			
Montag	4.9.2017	8.00	Gottesdienst – Schulanfang – Volksschule
		9.00	Gottesdienst – Schulanfang – Neue Mittelschule
Samstag	9.9.2017	18.30	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung, Beichtgelegenheit
		19.00	Erste Sonntagsmesse – Maria Moos
Sonntag	10.9.2017		MARIA GEBURT – Maria Moos
		9.00	Hl. Messe – Maria Moos mit Gemeinde Gaiselberg
		10.00	Hl. Messe – Maria Moos
Freitag	15.9.2017		Monatswallfahrt des Dekanates Zistersdorf nach Maria Moos
		18.30	Beichtgelegenheit
		19.00	Rosenkranz
		19.30	Hl. Messe mit P. Mag. Piotr Rychel OT, Kaplan im Dekanat Zistersdorf, Kirchenchor Großinzersdorf
Sonntag	17.9.2017		FEST der KREUZERHÖHUNG – Patrozinium Pfarrkirche – Erntedank, Pfarrfest
		9.00	Festmesse – Umzug – Pfarrfest im Pfarrhofgarten
Samstag	30.9.2017	13.30	Windisch Baumgarten: Fußwallfahrt nach Kettlasbrunn, Treffpunkt: Kapelle
		16.30	Hl. Messe in Kettlasbrunn
Oktober 2017			
Sonntag	8.10.2017	17.00	Konzert der Orchestervereinigung Zistersdorf und Umgebung mit dem Kirchenchor und Sängern aus der Umgebung – Pfarrkirche
Sonntag	15.10.2017	18.30	Beichtgelegenheit - Dekanatswallfahrt nach Maria Moos
		19.00	Rosenkranz
		19.30	Hl. Messe mit P. Elias Unegg OFM, Provisor in Dürnkrut und Waidendorf, Chorus Cantilena
Donnerstag	26.10.2017	18.00	Nationalfeiertag – Hl. Messe mit den Ehejubilaren – anschl. Pfarrcafe
Sonntag	29.10.2017		Sonntagsordnung – Umstellung auf Winterzeit
November 2017			
Mittwoch	1.11.2017		ALLERHEILIGEN
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hochamt mit dem Kirchenchor
Donnerstag	2.11.2017		ALLERSEELEN
		19.00	Gedenken aller Verstorbenen in Maria Moos
Dienstag	7.11.2017	18.00	Hl. Messe mit Totengedenken in Windisch-Baumgarten
Donnerstag	9.11.2017	18.00	Hl. Messe mit Totengedenken in Gösting
Samstag	11.11.2017	17.00	Martinsumzug, um 17.30 KEINE Aussetzung des Allerheiligsten
Sonntag	12.11.2017	14.00	Männerwallfahrt nach Klosterneuburg Anmeldung bitte unter 0677/61987604 (K. Steiner) Abfahrt 12.30 beim Pfarrhof
Samstag	25.11.2017	17.30	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00	Erste Sonntagsmesse – Jahresrückblick, Pfarrcafe
Sonntag	26.11.2017		CHRISTKÖNIGSSONNTAG – letzter Sonntag im Jahreskreis
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hl. Messe
Dezember 2017			
Samstag	2.12.2017	17.30	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Sonntag	3.12.2017		1. Adventsonntag
		9.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
		10.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Mittwoch	6.12.2017	18.00	Nikolausfeier

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

Durch die Hl. Taufe kamen
in unsere Gemeinschaft:

Lukas Tim Leopold
Kubicek Paul
Fünck Mariella

Moser Ilvy Madita
Weick Klemens Helmut
Edel Lucy



Das Sakrament der Ehe
spendeten einander:



Mag. Gottwald Stefan – Kroupa Maria
Hurter Gerhard – Schwarzmann Silvia

Vorausgegangen sind uns:



Baudinger Anna
Korcak Günter
Zillinger Hermine
Grabenweger Wilhelmine
Marchart Franz
Krocil Horst

Bauer Bernhard
Glaser Gottfried
Ehm Theresia
Würrer Ludmilla
Diem Rosa

Wallfahrt nach Kettlasbrunn Samstag, 30. September 2017

**13.30 Treffpunkt bei der Kapelle
in Windisch-Baumgarten**
16.30 Hl. Messe in Kettlasbrunn

Gottesdienste in unserer Pfarre		
• Zistersdorf:		
Samstag:	18.30	Beichtgelegenheit Anbetung
	19.00	Hl. Messe
Ab 26.10.2017	17.30	Beichtgelegenheit Anbetung
	18.00	Hl. Messe
Sonntag:	9.00	Hl. Messe
	10.00	Hl. Messe
Mittwoch:	8.00 - 11.00	Anbetung
Donnerstag:	19.00	Rosenkranz
• Eichhorn:		
Sonntag:	8.30	Gottesdienst
• Gösting:		
Donnerstag:	18.00	Hl. Messe
• Wd. Baumgarten:		
Dienstag:	18.00	Hl. Messe

Lichtträger

Die Heiligen sind die wahren
Lichtträger der Geschichte,
weil sie Menschen des Glaubens,
der Hoffnung und der Liebe sind.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag - Donnerstag: 8.30 - 11.30
Freitag: 15.00 - 18.00

Kontakt: 02532/2249
pfarrkanzlei@pfarre-zistersdorf.at
pfarrer@pfarre-zistersdorf.at

www.pfarre-zistersdorf.at